

Leitbild

Der AOVS Augenoptik Verband Schweiz setzt sich für die Erreichung der wirtschaftlichen, fachlichen und branchenpolitischen Ziele seiner Mitglieder ein. Er vertritt den Berufsstand der Augenoptiker, insbesondere die in der Branche tätigen Mitarbeitenden und Firmen, gegenüber Behörden, Medien, der Politik, der Öffentlichkeit und anderen, der Augenoptik-Branche nahe stehenden Organisationen. Er richtet sein Handeln an nachfolgenden Grundsätzen aus:

- Der AOVS ist ein gesamtschweizerischer Verband und steht allen Firmen offen, welche die Verbandsziele unterstützen sowie Leitbild und Statuten umfassend und ganzheitlich mittragen.
- Der AOVS hat zum Ziel, das Ansehen der Augenoptik-Branche und den Berufsstand positiv zu stärken.
- Der AOVS setzt sich für eine fachgerechte und hochstehende Versorgung der Bevölkerung mit Sehhilfen ein. Er fördert hierfür den Ausbau des Dienstleistungsspektrums und der Dienstleistungsqualität seiner Mitglieder.
- Der AOVS arbeitet mit Wirtschaftsorganisationen, Berufsverbänden und Forschungsstellen im In- und Ausland zusammen und fördert die Aus- und Weiterbildung sowie entsprechende Institutionen auf allen Stufen.
- Der AOVS beobachtet Veränderungen im Markt, um die Aus- und Weiterbildung den sich wandelnden Bedürfnissen und Anforderungen der Bevölkerung kontinuierlich anzupassen.
- Der AOVS will die Ausbildung zum/zur Augenoptiker/in EFZ attraktiv und zukunftsgerichtet gestalten, um Auszubildende für die Branche zu gewinnen und nach erfolgter Beruflicher Grundbildung in der Branche zu halten.
- Der AOVS fordert die Installierung einer zweijährigen Bildungsmassnahme im Bereich der Höheren Berufsbildung (diplomierter/r Augenoptiker/in BP oder HFP) für die Ausübung von Tätigkeiten auf nationaler Ebene.
- Der AOVS sieht den Bachelor of Science in Optometrie, diplomierte Augenoptiker/innen sowie Absolventen gleichwertiger ausländischer Abschlüsse als die fachlich Verantwortlichen für die Erbringung der augenoptischen Dienstleistung. Unter deren Aufsicht und Verantwortung soll es auch dem/der Augenoptiker/in EFZ oder gleichwertigen Ausbildungen möglich sein, Brillenglasbestimmungen und Kontaktlinsenanpassungen durchzuführen.
- Der AOVS sieht die Ausbildung zum Bachelor of Science in Optometrie sowie die weiterführenden Studiengänge als Lösung für eine internationale Anerkennung der Ausbildung und für die Ausübung von Tätigkeiten sowohl im In- wie insbesondere auch im Ausland.
- Der AOVS setzt sich für die Vereinheitlichung der föderalistisch gewachsenen, unterschiedlichen kantonalen Gesundheitsgesetze ein.
- Der AOVS arbeitet in effizienten und schlanken Strukturen, mit kurzen Entscheidungswegen und hoher Flexibilität.

Bern, im November 2014